

# Ein Abfallvermeidungskonzept für Mank!

## Bestandsaufnahme/Ideensammlung: Betriebe.Landwirtschaft.Vereine

Am 6. April 2023 hat Österreich seinen Earth-Overshoot Day (dt. Erschöpfungstag) erreicht. Der Overshoot Day markiert jenen Tag, an dem der menschliche Rohstoffverbrauch der Bewohner:innen nicht mehr durch die Bildung neuer Ressourcen gedeckt werden kann. Sobald diese verbraucht sind, leben wir auf Kosten zukünftiger Generationen. Um eine nachhaltige Zukunft für kommende Generationen zu sichern gilt es den Overshoot Day nach hinten zu verschieben.

Ein Beitrag dazu ist die **Abfallvermeidung: Wer Abfall vermeidet, schont Ressourcen und schützt das Klima**. Abfallvermeidung umfasst jede Maßnahme, welche ergriffen wird, bevor ein Stoff, Produkt, etc. zu Abfall wird, d.h. Gegenstände möglichst **lange nutzen** bzw. **reparieren** oder **weitergeben**.

Zur Erreichung einer gesamtheitlichen Abfallvermeidung ist das Mitwirken aller notwendig. Gemeinden kommt dabei eine besondere Rolle zu, da sie nicht nur ihre Bürger:innen und **Unternehmen** mittels Vorbildwirkung und Anreize zur Abfallvermeidung anregen, sondern auch als Abfallerzeuger ihr Handeln entsprechend anpassen können. Ebenfalls können durch die Vermeidung von Abfällen langfristig Kosten für die Entsorgung und für Aufräumarbeiten im öffentlichen Raum eingespart und die regionale Wirtschaft gefördert werden.

**Weil REDEN allein nicht reicht** hat sich unsere aktive Stadtgemeinde MANK entschlossen ein Abfallvermeidungskonzept zu erstellen – ein Aufruf an alle ganz einfach gemeinsam aktiv zu werden. Das **Abfallvermeidungskonzept** legt u.a. fest welche Abfallvermeidungsmaßnahmen in der Gemeinde umgesetzt werden sollen, in welchem Zeitraum sie umgesetzt werden, wer für die Umsetzung verantwortlich ist und wie und wann die Umsetzung/der Erfolg der Maßnahmen überprüft wird.

**ALLE** Bürger:innen, Kindergärten, (Tages)betreuungseinrichtungen, Schulen sowie interessierte **Betriebe, einschl. landwirtschaftliche Betriebe** und **Vereine** sollen bei der Erstellung des Konzeptes miteinbezogen werden. Wenn alle ihren Beitrag leisten, bewegen wir gemeinsam etwas!

Im Abfallvermeidungskonzept sollen bereits bestehende (umgesetzte) und künftig möglich umsetzbare Vermeidungsmaßnahmen in den jeweiligen Bereichen dargestellt und möglichst umgesetzt werden.

Daher laden wir alle gewerblichen u. landwirtschaftliche Betriebe in Mank sowie die Manker Vereine ein uns ihre bereits umgesetzten Vermeidungsmaßnahmen sowie **IDEEN** und Vorschläge für künftige Maßnahmen mittels geschlossenem Fragebogen mitzuteilen.

**Gemeinsam machen wir Mank zu einer nachhaltigen und umweltbewussten Stadt!**



## Stadt- gemeinde Mank

Stadtgemeinde Mank  
Schulstraße 1  
A-3240 Mank  
fon: 02755/2282  
fax: 02755/2082  
stadtgemeinde@mank.at  
www.mank.at

www.mank.at

Schickt uns den Fragebogen **bis 27.Oktober 2023**, per E-Mail mit dem Betreff „Bestandserhebung Abfallvermeidung“ an [stadtgemeinde@mank.at](mailto:stadtgemeinde@mank.at) oder bringt in einfach im Bürgerbüro oder per Postkasteneinwurf am Gemeindeamt vorbei.

Rückfragen richten Sie bitte an UGR Herbert Permoser: [h.permoser@kraftcom.at](mailto:h.permoser@kraftcom.at) oder 0664/341 84 67

Nachfolgend werden je Zielgruppe/Bereich, wichtige Themen, die bei der Bestandsaufnahme/ Ideensammlung miteinbezogen werden können, dargestellt. Nichtsdestotrotz soll natürlich gesamthaft gedacht werden (z. B. in der Gastronomie kann ein „papierloses Büro“ ebenso eine Rolle spielen wie der Ankauf von gebrauchten Küchengeräten). Weiters werden beispielhafte Maßnahmen aus dem Leitfaden als Ideenimpuls angeführt (Anm.: mit „M“ bezeichnete Maßnahmen sind im Leitfaden unter der jeweiligen Nummerierung im Detail ausgeführt). Weitere Informationen zum Abfallvermeidungskonzept sowie den Leitfaden finden Sie im Internet unter:

[https://www.bmk.gv.at/themen/klima\\_umwelt/abfall/abfallvermeidung/publikationen/leitfaden\\_gemeinden.html](https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/abfall/abfallvermeidung/publikationen/leitfaden_gemeinden.html)

## V. Vereine

**Wichtige Themen:** Lebensmittelabfälle, Verpackungen, Mehrweg, Littering (unsachgemäße Entsorgung von Abfällen in der Umwelt)

### Beispielhafte Maßnahmen:

- ✓ M4 – Information und Sensibilisierung zum Thema Abfallvermeidung (z.B. bei Sportveranstaltungen, Vereinsfesten)
- ✓ M6 – Reduktion von Lebensmittelabfällen im „eigenen Wirkungsbereich“ (z.B. bedarfsgerechte Planung bei Veranstaltungen/Festen, Ersatz von Mineralwasser und Limonaden durch Leitungswasser, Weitergabe überschüssiger Verpflegung bei Festen an Gäste)
- ✓ M7 – Lebensmittelweitergabe fördern (z.B. Lebensmittelspende an karitative Einrichtungen (Überschuss bei Veranstaltungen/Festen))
- ✓ M9 – Umsetzung von Gemeinschaftsgärten und naturnahes Gärtnern
- ✓ M12 – Geschirrmobil / Mietoption Mehrweg (Verwendung/Mieten von Mehrweggeschirr für Feste/Veranstaltungen)
- ✓ M17 – Förderung von Reparaturinitiativen (z.B. Repaircafés)
- ✓ M18 – Förderung ReUse (ReUse-Boxen) (z.B. Büchertauschsschränke, ReUse-Ecken, Tauschveranstaltungen/Flohmarkt)
- ✓ M19 – Gebrauchtwarenkaufladen / ReUse-Shop
- ✓ M20 – Forcierung und Fortsetzung der jährlichen Flurreinigungsaktionen
- ✓ Selbstverpflichtung zur Nutzung wiederverwendbarer Transportverpackungen
- ✓ Fairteiler (Food-Sharing: private Personen teilen nicht mehr benötigte Lebensmittel)
- ✓ Forcierung des Konzeptes "Teilen statt Kaufen": Anbieten von Mietwaren/Zusammenstellung von Anbietern, die Mietware verleihen
- ✓ Förderung von Carsharing/Bereitstellung von Mietfahrzeugen
- ✓ Forcierung der Weitergabe von Ernteüberschüssen an Obst/Gemüse, insbesondere auch aus privaten Gärten



Stadt-  
gemeinde  
Mank

Stadtgemeinde Mank  
Schulstraße 1  
A-3240 Mank  
fon: 02755/2282  
fax: 02755/2082  
stadtgemeinde@mank.at  
www.mank.at

www.mank.at



## VI. Veranstaltungen

**Wichtige Themen:** Lebensmittelabfälle, Mehrweg, Verpackungen, Littering (unsachgemäße Entsorgung von Abfällen in der Umwelt)

### Beispielhafte Maßnahmen:

- ✓ M6 – Reduktion von Lebensmittelabfällen im „eigenen Wirkungsbereich“
- ✓ M7 – Lebensmittelweitergabe fördern
- ✓ M11 – Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Plätzen und Einrichtungen
- ✓ M12 – Geschirrmobil / Mietoption Mehrweg
- ✓ M13 – Coffee to go im Mehrweg-Becher
- ✓ M14 – Mehrweg-Gebot für Bewirtung auf öffentlichem Grund/bei Veranstaltungen

## VII. Wochenmärkte

**Wichtige Themen:** Lebensmittelabfälle, Verpackungen, Mehrweg

### Beispielhafte Maßnahmen:

- ✓ M7 – Lebensmittelweitergabe fördern
- ✓ M11 – Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Plätzen und Einrichtungen
- ✓ M13 – Coffee to go im Mehrweg-Becher
- ✓ M14 – Mehrweg-Gebot für Bewirtung auf öffentlichem Grund/bei Veranstaltungen
- ✓ M16 – Wochenmärkte ohne Einweg-Verpackungen
- ✓ Fairteiler (Food-Sharing: private Personen teilen nicht mehr benötigte Lebensmittel, u.a. von Partnerbetrieben)
- ✓ Plastikfreie Gemeinde

## VIII. Nachhaltig agierende Betriebe

**Wichtige Themen:** Büro, Beschaffung, Betriebsmaterialien, Lebensmittelabfälle, Verpackungen, Mehrweg (Mitarbeiter), Bewusstseinsbildung/Weiterbildung

### Beispielhafte Maßnahmen:

- ✓ M1 – Papiersparendes / Papierloses Büro
- ✓ M2 – Abfallvermeidung als Kriterium bei der Beschaffung (z.B. Mehrweggebinde bei Reinigungsmitteln, Akkus anstelle von Batterien, Beachtung der Garantie und Reparierbarkeit beim Kauf von Elektro- und Elektronikgeräten)
- ✓ M4 – Information und Sensibilisierung zum Thema Abfallvermeidung (z.B. Weiterbildungsangebot für Mitarbeiter:innen, Information zur Vermeidung von To-Go-Verpackungen bei Mittagsverpflegung)
- ✓ M6 – Reduktion von Lebensmittelabfällen im „eigenen Wirkungsbereich“ (z.B. bedarfsgerechte Planung bei Veranstaltungen/Festen, Ersatz von Mineralwasser und Limonaden durch Leitungswasser, Weitergabe überschüssiger Verpflegung bei Veranstaltungen/Festen an Mitarbeiter und Gäste)
- ✓ M7 – Lebensmittelweitergabe fördern (z.B. Lebensmittelspende an karitative Einrichtungen (Überschuss von Veranstaltungen/Festen))
- ✓ M9 – Umsetzung von Gemeinschaftsgärten und naturnahes Gärtnern
- ✓ M12 – Geschirrmobil / Mietoption Mehrweg (Mieten von Mehrweggeschirr für Feste/Veranstaltungen)
- ✓ M13 – Coffee to go im Mehrweg-Becher

Stadt-  
gemeinde  
Mank

Stadtgemeinde Mank  
Schulstraße 1  
A-3240 Mank  
fon: 02755/2282  
fax: 02755/2082  
stadtgemeinde@mank.at  
www.mank.at

www.mank.at

- ✓ M20 – Forcierung und Fortsetzung der jährlichen Flurreinigungsaktionen
- ✓ LED-Technik bei Beleuchtung
- ✓ Wiederbefüllbare Druckerpatronen/nachfüllbare Farbtanks bei Druckern
- ✓ Förderung von Initiativen im Bereich Trashdesign und Upcycling
- ✓ Selbstverpflichtung zur Nutzung wiederverwendbarer Transportverpackungen
- ✓ Kampagnen zu "Mehrweg statt Einweg" beim Einkaufen in Kooperation mit Handel und Betrieben
- ✓ Förderung der Aufstellung von "Ab-Hof-Automaten" und Erstellung eines "Ab-Hof-Folders" für die Gemeinde/Region
- ✓ Förderung der Nachernte auf landwirtschaftlichen Flächen



## IX. Gastronomie

**Wichtige Themen:** Lebensmittelabfälle, Verpackungen (Anlieferung von Waren; Lieferservice), Mehrweg bei externen Veranstaltungen

### Beispielhafte Maßnahmen:

- ✓ M2 – Abfallvermeidung als Kriterium bei der Beschaffung (z.B. hinsichtlich Dienstkleidung, Bett-/Tischwäsche)
- ✓ M6 – Reduktion von Lebensmittelabfällen im „eigenen Wirkungsbereich“ (z. B. Restebox für Gäste zur Verfügung stellen)
- ✓ M7 – Lebensmittelweitergabe fördern (z.B. Lebensmittelspende bei karitativen Einrichtungen)
- ✓ M8 – Überschüssige Mittagsverpflegung in Bildungseinrichtungen minimieren (z. B. angepasste Menüauswahl, variable Portionsgröße)
- ✓ M12 – Geschirrmobil / Mietoption Mehrweg (z. B. Anmietung von Mehrweggeschirr)
- ✓ M13 – Coffee to go im Mehrweg-Becher (z. B. kundeneigene Behälter kostengünstiger befüllen; Pfandsystem für Mehrwegbecher)
- ✓ Fairteiler (Food-Sharing: private Personen teilen nicht mehr benötigte Lebensmittel, u.a. von Partnerbetrieben)
- ✓ Selbstverpflichtung zur Nutzung wiederverwendbarer Transportverpackungen (durch Forcierung von Mehrweg-Transportverpackungen, wie zum Beispiel durch Gespräche / Vereinbarungen mit Lieferant:innen)
- ✓ Kochevents und Beratung für Gastronomiebetriebe bezüglich Vermeidung von Lebensmittelabfällen (z.B. Nutzung von Weiterbildungsangeboten für Gastronomiebetriebe)
- ✓ Lokalen Lieferservice forcieren (Zustellung von regionaler Gastronomie in Mehrweg-Systemen)

Stadt-  
gemeinde  
Mank

Stadtgemeinde Mank  
Schulstraße 1  
A-3240 Mank  
fon: 02755/2282  
fax: 02755/2082  
stadtgemeinde@mank.at  
www.mank.at

www.mank.at

## X. Lebensmitteleinzelhandel – KMU, z.B. ortsansässiger Nahversorger

**Wichtige Themen:** Lebensmittelabfälle (insb. auch Brot & Gebäck, Obst & Gemüse), Verpackungen (insb. im To-Go-Bereich)

### Beispielhafte Maßnahmen:

- ✓ M1 – Papiersparendes / Papierloses Büro
- ✓ M2 – Abfallvermeidung als Kriterium bei der Beschaffung
- ✓ M4 – Information und Sensibilisierung zum Thema Abfallvermeidung (z.B. Information, dass Behältnisse zum Befüllen mitgenommen werden können, um Einwegverpackungen zu vermeiden)
- ✓ M6 – Reduktion von Lebensmittelabfällen im „eigenen Wirkungsbereich“ (z.B. Abverkauf von Waren, die kurz vor dem MHD sind, „Restebox“ für Obst- und Gemüse, bedarfsgerechte Bestellung von Waren)
- ✓ M7 – Lebensmittelweitergabe fördern (z.B. Lebensmittelspende an karitative Einrichtungen)
- ✓ M13 – Coffee to go im Mehrweg-Becher
- ✓ Selbstverpflichtung zur Nutzung wiederverwendbarer Transportverpackungen
- ✓ Kampagnen zu "Mehrweg statt Einweg" beim Einkaufen in Kooperation mit Handel und Betrieben
- ✓ Unterstützung der Vermarktung regionaler Produkte
- ✓ Fairteiler (Food-Sharing: private Personen teilen nicht mehr benötigte Lebensmittel, u.a. von Partnerbetrieben)



Stadt-  
gemeinde  
Mank

Stadtgemeinde Mank  
Schulstraße 1  
A-3240 Mank  
fon: 02755/2282  
fax: 02755/2082  
stadtgemeinde@mank.at  
www.mank.at

www.mank.at